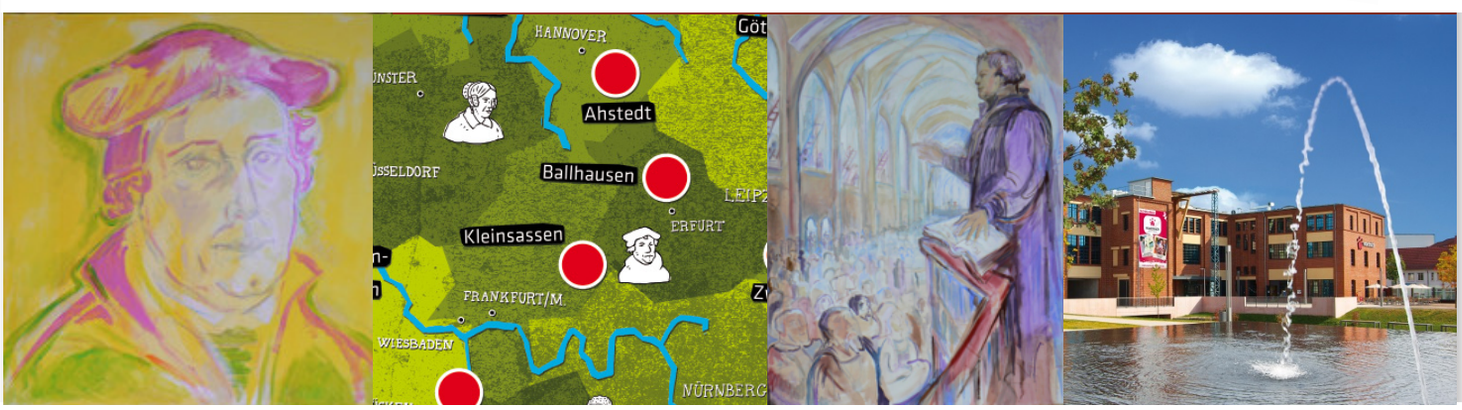
wortreich
IN BAD HERSFELD

Erkundungsbogen
500 Jahre Reformation
Martin Luther
Für Erwachsene



Martin Luther und das wortreich - Der Auftrag:

Willkommen im wortreich, der Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation! Auf 1.200m² gibt es mehr als 90 Stationen, die zum Mitmachen einladen. Die Ausstellung ist aufgebaut wie ein großes Buch.

Was ist das meistverbreitete und meistgelesene Buch der Welt?
Richtig, die Bibel - eine Sammlung von vielen Geschichten. Und wer hat das Neue Testament der Bibel ins Deutsche übersetzt? Genau, Martin Luther! Ein Mensch mit vielen Seiten!

Was verbindet Martin Luther und das wortreich in Bad Hersfeld? Sehr gut, Sprache und Kommunikation! Einfach den Erkundungsbogen in der wortreich-Erlebnisausstellung ausfüllen. Unsere Fragenbeantworter stehen Ihnen jederzeit für Fragen und Informationen zur Verfügung, viel Spaß!

1 Kapitel 1: **Bildersprache**

Viele bekannte Redewendungen stammen aus der Bibel, die Martin Luther ins Deutsche übersetzt hat.
Was bedeuten die folgenden?

Auge um Auge, Zahn um Zahn (vgl. Mt 5,38) .....

.....

Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach (vgl. Mt 26,41) .....

.....

Ein Herz und eine Seele (vgl. Apg 4,32) .....

.....

2

Diese Redewendungen stammen nicht aus der Bibel. Welche sind hier verbildlicht?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3

Luther prägt auch viele Redewendungen, die wir noch heute verwenden.
Wie könnten diese Redewendungen bildlich dargestellt werden?

Perlen vor die Säue werfen (Mt 7,6)

Das passt wie die Faust aufs Auge (nach Luther)

Über alle Berge sein (nach Luther)

4 Kapitel 1: **Wörterkaleidoskop**

Ein Dorn im Auge ist Martin Luther der Ablasshandel, mit dem Bürger sich von ihrer Schuld frei kaufen konnten. Welcher Gegenstand spielt im sogenannten Ablasshandel eine wichtige Rolle?
Im Wörterkaleidoskop haben wir einige Wörter gründlich durchgeschüttelt. Auch der gesuchte Gegenstand befindet sich darunter. Um welchen handelt es sich?

.....

Über die folgenden berühmten Aussagen Luthers ist ebenfalls ein Wirbelsturm hinweggefegt.
Welche Worte wurden dabei durcheinander gebracht?

Wir sind _ _ _ _ _ _ _, das ist wahr. (TEBLTRE)

Die Welt ist voll alltäglicher _ _ _ _ _ _. (RWNUDE)

5 Kapitel 1: **Lieblingsname**

Menschen können unterschiedliche Namen haben:

- Den Geburtsnamen
- Einen Spitznamen
- Namen, mit denen man im Internet unterwegs ist (z.B. Diabolo, Wolke 7)
- oder auch Decknamen (z.B. Agent 007)

Martin Luther hat einen Decknamen, mit dem er eine Weile auf der Wartburg versteckt bleiben kann:

Junker J _ _ _

Was bedeutet der Name Martin?

.....

In unserem Leben spielen unterschiedliche Menschen eine Rolle, z.B. Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrerinnen und Lehrer, Trainer usw.
Das ist auch bei Martin Luther so. Wie sind die Namen der Personen, die in seinem Leben eine Rolle spielen? Welche Bedeutung haben diese Menschen für Martin Luther?

M _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ .....

F _ _ _ _ _ _ _ _ d. Weise

.....

K _ _ _ _ _ _ _ _

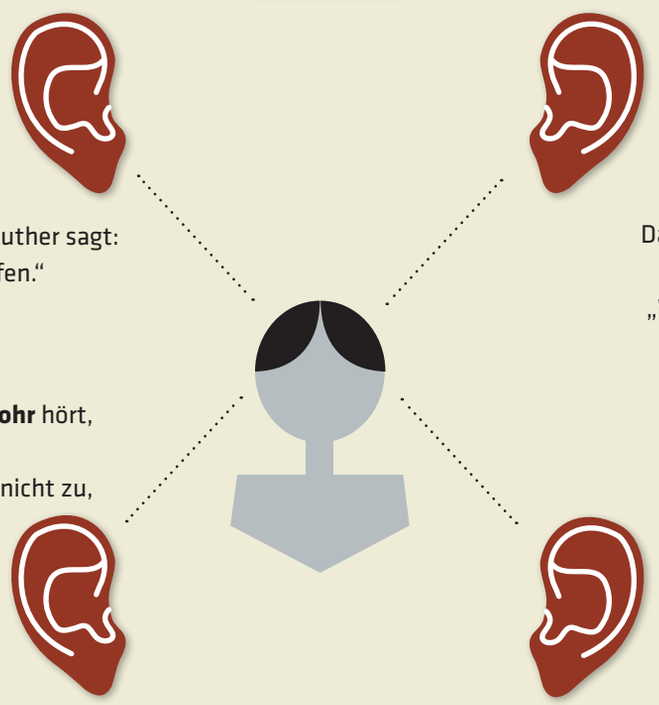
.....

Kapitel 2: **Was willst Du mir sagen?**

Martin Luther steht zu seinem Wort. Beim Reichstag in Worms wurde er aufgefordert, seine 95 Thesen zu widerrufen. Er soll gesagt haben:

Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms:

„Hier stehe ich und kann nicht anders“



Das **Sachohr** hört, dass Luther sagt: „Ich werde nicht widerrufen.“

Das **Beziehungsohr** hört, dass Luther sagt: „Was ich zu sagen habe, ist wichtig für uns alle“

Das **Selbstoffenbarungsohr** hört, dass Luther sagt: „Mein Gewissen lässt es nicht zu, dass ich zurücknehme, was ich gesagt habe. “

Das **Appellohr** hört, dass Luther sagt: „Setzt euch mit mir und mit dem, was ich sage auseinander!“

Diesen Satz kann man ganz unterschiedlich hören und verstehen.
Wie verstehen Sie das, was Luther gemeint hat?

.....

.....

Was kann dazu führen, dass zwei Personen im Alltag aneinander vorbei reden?

.....

.....

.....

.....

.....

7 Kapitel 2: **Du bist toll**

Ein Wort kann vieles auslösen. Es kann jemanden einschüchtern, oder jemand kann es benutzen, um Macht über andere zu behalten. Ein Wort kann Gutes und Schlechtes bewirken. Es ist nicht egal, was man sagt und wie man es sagt. „Lobet den Herren! Halleluja!“: In vielen Gebeten und Psalmen wird Gott gelobt. So auch in einem Lied von Martin Luther. Es beginnt mit den Worten „Gelobet seist du, Jesu Christ“. Damit beschreibt Martin Luther, wie wichtig ihm Gott ist.

An unserer Lobwand können Besucher Komplimente für andere Menschen aufschreiben, die ihnen wichtig sind. Denken Sie an einen Menschen, der Ihnen wichtig ist. Schreiben Sie für ihn ein Kompliment auf und hängen Sie den Zettel an die Lobwand.

Was haben Sie geschrieben?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8 Kapitel 4: **Wandinformationstafel „Das kommt mir spanisch vor!“**

Luther übersetzt 1521 auf der Wartburg das Neue Testament der Bibel ins Deutsche. Vorher wurde immer nur auf Lateinisch im Gottesdienst aus der Bibel vorgelesen. Darum, dass Menschen einander wegen unterschiedlicher Sprachen nicht verstehen, geht es in einer biblischen Erzählung.

Wie heißt diese biblische Erzählung?

_ _ _ _ _ _ _ (TRUUBAM) zu _ _ _ _ _ (EBBLA)

Was sagen Menschen in anderen Ländern, wenn sie etwas nicht verstehen?

Was sagt der Engländer?

.....

Was sagt die Niederländerin?

.....

Was sagt der Finne?

.....

9 Kapitel 4: **Sprachenstammbaum**

In welchen Sprachen werden die ersten Bibeln geschrieben, die Luther später übersetzt?

- ☐ **BEIRÄHSCH -** .....
- ☐ **GRESCHICHI -** .....
- ☐ **MÄSCHIARA -** .....
- ☐ **NISCHLEITA -** .....

Auf der Rückseite des Bullis ist ein Sprachenstammbaum. Welche von diesen Sprachen gehören zu den europäischen (indogermanischen) Sprachen? Bitte kreuzen Sie an.

10 Kapitel 6: **Dialektekarte**

Martin Luther reist Zeit seines Lebens viel durch Deutschland. Auf unserer Dialektekarte ist er ebenfalls zu sehen. Wo und warum ist er genau dort abgebildet? Welche Dialekte werden in seiner Umgebung gesprochen?

Martin Luther befindet sich nahe der Stadt ..... (FEURTR), weil .....

.....

Diese Dialekte werden in seiner Umgebung gesprochen: .....

.....

11 Kapitel 8: **Schattenblitz - Vom Blitz getroffen?**

Anfang Juli 1505 ist Martin Luther unterwegs. In der Nähe des Dorfes Stotternheim kommt er in ein schweres Gewitter. Ein Blitz leuchtet grell auf. Beim Donnerschlag reißt es Luther zu Boden. Neben ihm schlägt ein Blitz ein. In Todesangst schreit er: „Hilf, du heilige Anna, ich will Mönch werden!“. Weil er gerettet wird, löst er sein Versprechen ein: Luther wird Mönch.

Versetzen Sie sich in Luther hinein - an der folgenden Station blitzt es und Sie siehen für einen Augenblick Ihre eigenen Umrisse. Wie wäre es Ihnen ergangen?

- ☐ Ich hatte Angst und wäre ebenfalls ins Kloster gegangen!
- ☐ Ich möchte damals nicht in seiner Situation gewesen sein.
- ☐ Es ging so.
- ☐ Es war schwerer als gedacht.
- ☐ .....

Abbildung aus dem Lutherzyklus von Renate Wandel

12 Kapitel 8: **Flaggenmännchen**

Martin Luther veröffentlicht seine 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg. An dieser Kirche sieht man heute einen berühmten Liedvers von Martin Luther.

Die Flaggenmännchen „tanzen“ den Titel des Liedes. Wie heißt es?

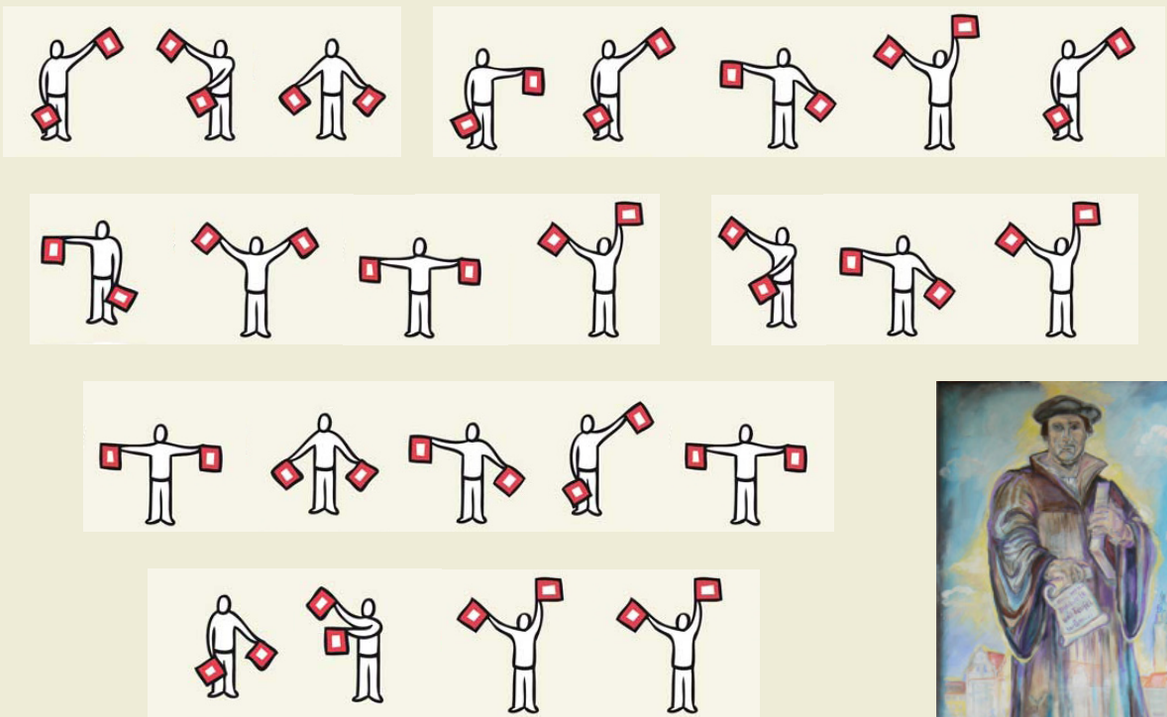


Abbildung aus dem Lutherzyklus von Renate Wandel

.....

.....

13 Kapitel 8: **Mindball**

Martin Luther sitzt als Mönch in seiner Klosterzelle. Er liest in der Bibel. Im Brief an die Römer findet er die Worte „Recht“ und „Gerechtigkeit“ und denkt lange darüber nach. Denn immer noch hat er große Angst vor Gott. Er fürchtet sich vor Gottes Strafe für seine Sünden.

Da geht ihm ein Licht auf („Turmerlebnis“). Er versteht, dass Gott ganz anders ist. Das überwältigt ihn. Von hier aus beginnt die Reformation: Seine neuen Gedanken verändern die Welt!

Auch bei der Station „Mindball“ kann etwas nur mit Kraft der Gedanken in Bewegung versetzt werden. Wem gelingt es, die Kugel nur mit Entspannung und Konzentration auf das Feld des Gegners zu bringen?

14 Kapitel 10: **Geheimschrift - Caesar-Rad**

Stellen Sie sich vor, Martin Luther, getarnt als Junker Jörg, lässt Ihnen einen Brief mit einer geheimen Nachricht zukommen. Damit niemand anderes diese Nachricht lesen kann, hat er sie mit einem uralten Trick verschlüsselt.

Was hat er geschrieben?

W - L - Q - W - H - Q - I - D - V - V

.....

Was hat es damit auf sich?

.....

.....

15

Die Reformation bedeutet für mich heute: .....

und ..... .

Martin Luther ist ..... .

16 Test: **Welcher Luther-Typ sind Sie?**

I. Persönlichkeitstest

Stellen Sie sich vor:

Sie sind ein kleiner Mitarbeiter eines internationalen Konzerns.
Eines Tages erkennen Sie, dass in dem Unternehmen vieles schief läuft. Jede wichtige Entscheidung wird an Gremien, Ausschüsse und Unterausschüsse verwiesen. Hunderte von Mitarbeitern sind nur mit der Ausarbeitung von Entscheidungsvorlagen beschäftigt. Der Konzern ist wie gelähmt, manche Vorlagen gehen auf dem Weg durch die Instanzen sogar verloren.
Da Sie besonders clever sind, haben Sie eine ebenso einfache wie verblüffende Idee, wie alles besser werden kann: Jede Abteilung entscheidet täglich selbst auf der Grundlage allgemein anerkannter Richtlinien. Sie beginnen mit großer Begeisterung für Ihre Idee zu werben. Schnell haben Sie ein paar Freunde gewonnen, doch dann kommt es, wie es kommen muss: Da Ihre Idee bestehende Strukturen und alteingefahrene Machtpositionen gefährdet, gibt es Ärger...

Test: **Welcher Luther-Typ sind Sie?**

1. Ihr Abteilungsleiter fordert Sie auf, die Werbung für Ihre Idee zu unterlassen. Ein Teil der Mitarbeiter ist aber bereits auf Ihrer Seite. Was tun Sie?

   A) Obwohl es mir nicht leicht fällt, unterlasse ich die weitere Werbung für meine Idee
   C) Ich trete weiter uneingeschränkt für meine Idee ein
   B) Ich nehme meiner Idee einige Spitzen und versuche, eine gemäßigte Version durchzusetzen

2. Jetzt verbietet Ihnen die oberste Konzernspitze per Einschreiben die Werbung für Ihre Idee und droht mit Entlassung. Was tun Sie?

   C) Sie werfen das Einschreiben in den Papierkorb und machen unbeeindruckt weiter wie bisher
   A) Sie fügen sich widerwillig der Anordnung
   B) Sie versuchen einen Kompromissvorschlag

3. In einer wichtigen Filiale einer anderen Stadt finden Sie plötzlich einen mächtigen Verbündeten, der Ihre Idee gut findet. In einem Gespräch stellen Sie aber fest, dass seine Vorstellungen in vielen Punk ten von den Ihren abweichen und erheblich gemäßigter sind. Was tun Sie?

   B) Sie verhandeln über einen Kompromiss
   A) Sie stellen Ihre eigenen Ideen aufgrund der gemeinsamen Sache und der besseren Erfolgs-aussichten zurück
   C) Sie bleiben fest bei Ihrer Meinung und versuchen, den anderen zu überzeugen

4. Als Folge Ihrer Idee treten im Konzern plötzlich Gruppen auf, die ebenfalls durchgreifende Änderungen fordern. Mit Hilfe von unlauteren Methoden und dem Einsatz von Gewalt versuchen diese Gruppen zum Teil erfolgreich, neue Strukturen einzuführen. Dabei beruft man sich auf Sie. Was tun Sie?

   C) Sie distanzieren sich in Wort und Tat von den Methoden dieser Gruppen, auch wenn das ein Rückschlag für Ihre bisherigen Bemühungen ist
   A) Sie schließen sich der Gruppe an und stellen ihr Ihre Fähigkeiten zur Verfügung
   B) Sie suchen das Gespräch mit den Führern und verständigen sich auf einen gemäßigten Minimal konsens

5. Durch Zufall entdecken Sie, dass es eine schriftlich fixierte Unternehmensphilosophie gibt, die Ihre Idee voll bestätigt. Sie liegt allerdings nur in spanischer Sprache vor (Der Hauptsitz des Konzerns liegt in Südamerika). Jede Übersetzung und Veröffentlichung bedarf der Genehmigung und Zensur durch die Konzernleitung. Was tun Sie?

   B) Sie bringen die spanische Fassung in Umlauf und hoffen, dass sie ihre Wirkung zeigt
   A) Sie bitten die Leitung um eine Genehmigung zur Übersetzung und erklären sich bereit, diese der Zensur zu unterwerfen
   C) Sie übersetzen und veröffentlichen ohne jede Genehmigung

II. Auswertung

Für jedes A erhalten Sie 1 Punkt, für jedes B 5 Punkte und für jedes C 10 Punkte.

40-50 Punkte:
Wenn Sie in Ihrem Leben wirklich so handeln, wie Sie hier angekreuzt haben, dann sind Sie in der Tat ein Luther-Typ. Wenn Sie wirklich von der Wahrheit überzeugt sind, lassen Sie sich auch von noch so großen Drohungen nicht in die Knie zwingen. Auch Luther hat als unbedeutender Mönch schließlich gegen die beiden Supermächte Kaiser und Kirche gesiegt.

Tipp: Auf Dauer können Sie nur durchhalten, wenn Sie überall gute Freunde haben, die auf Ihrer Seite sind.

20-39 Punkte:
Sie stehen zwar in einer gewissen Nähe zum Luther-Typ, schrecken aber aufgrund Ihrer vorsichtigen, rationalen Denkweise vor den Konsequenzen zurück. Um des lieben Friedens willen gehen Sie eher Kompromisse als Konflikte ein. Man könnte Sie als „Erasmus-Typ“ bezeichnen. Der bedeutende Humanist und Zeitgenosse Luthers war Befürworter eines gemäßigten Wandels.

Tipp: Seien Sie öfters mal spontan.

5-19 Punkte:
Sie haben leider nur wenig mit dem Luther-Typ gemein. Die Meinung anderer, höhergestellter Personen ist Ihnen wichtiger als die eigene Überzeugung. So werden Sie schnell unzufrieden. Sie gehören zu denen, die vielleicht deshalb nie entdeckt wurden, weil Sie zu schnell aufgegeben haben.

Tipp: Handeln Sie nie gegen Ihr Gewissen, schielen Sie nicht ständig nur auf Anerkennung von außen!

III. Im Hintergrund der Fragen stehen folgende Ereignisse:

1. Luthers Entdeckung des Evangeliums.
Luther hat die für ihn zentrale Erkenntnis von der „Rechtfertigung des Gottlosen allein aus Glauben“ unbeeindruckt von dem, was gegenwärtig „Konsens“ in der Theologie war, vertreten.

2. Luthers Reaktion auf die Bannandrohungsbulle 1521
Luther hat die schriftliche päpstliche Warnung, über ihn den Bann zu verhängen, öffentlich verbrannt.

3. Luthers Kontakte und der Bruch mit Erasmus von Rotterdam
Der große Humanist Erasmus von Rotterdam sympathisierte zwar zunächst mit Luther, doch lehnte er schließlich dessen Vorgehen als zu radikal ab.

4. Luthers Bruch mit den Schwärmern
Luther hat sich von der übereilten, gewalttätigen Einführung der Reformation, wie zum Beispiel der Verbrennung von Heiligenbildern, distanziert.

5. Luthers deutsche Bibelübersetzung
Luther übersetzte die Bibel aus den Urtexten und veröffentlichte sie ohne kirchliche Genehmigung.

Autor: Christian Prüfer
© Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Quelle: https://www.ekd.de/medien/film/martinluther/luthertyp.html (07.07.2016)

Im 1. Buch Mose heißt es: „Gott sprach: ‚Es werde Licht! Und es wurde Licht.‘ “ Hat der Erkundungsbogen Luther gut beleuchtet?

Das wortreich in Bad Hersfeld ist eine Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation. Die Bibel hatte einen großen Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Sprache. Warum?

Das hat mehrere Gründe:

Bis ins Mittelalter lagen das Alte und das Neue Testament meist nur in lateinischer Sprache vor. Nur wenige konnten darin lesen und auch verstehen, was da stand.
Eine Bibel war selten und teuer, weil jede Seite einer Bibel aus Pergament (Tierhaut) bestand und von Hand geschrieben wurde.

- **Es gab in Deutschland unterschiedliche Dialekte, aber kein einheitliches Deutsch, wie wir das heute kennen.**
- **Deshalb übersetzte Martin Luther die Bibel ins Deutsche.**
- **Diese Bibel verbreitete sich sehr schnell und wurde überall gelesen.**
- **So wurde aus dem Dialekt, den Luther verwendet hat, das gemeinsame Hochdeutsch.**

Daher gilt Luther als einer der wichtigsten Väter der deutschen Sprache.

In Bad Hersfeld war Luther auch. Am 1. Mai 1521 predigte er in der Hersfelder Stiftskirche. Kurze Zeit später wurde die Stadt endgültig protestantisch.

Im Jahr 2017 wird in ganz Deutschland 500 Jahre Reformation gefeiert. Wir denken an ein besonderes Ereignis: Als Luther an der Schlosskirche zu Wittenberg seine 95 Thesen am 31.10.1517 bekanntmachte (www.luther2017.de).

Dieser Erkundungsbogen wurde in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau entwickelt.

Verwendete Literatur:
Vgl. Evangelische Kirche Deutschland (Hrsg.), Die Bibel. Nach Martin Luther. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1999.
Bildnachweis Deckblatt, 6. und 7. Seite: Werke aus dem Lutherzyklus „Blitzschlag! - Luther und die Reformation“ (29.09. - 12.11.2017 im Kapitelsaal, Galerie im Stift Bad Hersfeld) von Renate Wandel, geb. in Berlin, lebhaft in Bad Hersfeld. www.renate-wandel.de.

wortreich

IN BAD HERSFELD

www.wortreich-badhersfeld.de

wortreich in Bad Hersfeld gGmbH
Benno-Schilde-Platz 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon: 06621 79489-0
E-Mail: info@wortreich-badhersfeld.de

BAD HERSFELD KUR- UND FESTSPIELSTADT

BAD HERSFELDER FESTSPIELE